

## Mathias Eick When we leave

**Mathias Eick:** Trompete, Keyboard, Stimme; **Håkon Aase:** Violine, Perkussion; **Andreas Ulvo:** Klavier; **Audun Erlien:** Bass; **Torstein Lofthus:** Schlagzeug; **Helge Andreas Norbakken:** Schlagzeug, Perkussion; **Stian Carstensen:** Pedal-Steel-Gitarre

ECM 2660

CD: 6024 3856308 1

Release: September 24, 2021

Mathias Eick gehört zu den profiliertesten Solisten der norwegischen Jazzszene. Sein elegischer Trompetenklang und seine außerordentlich melodischen Kompositionen sind weltweit auf große Anerkennung gestoßen. Als 2008 sein ECM-Leader-Debüt *The Door* erschien, beschrieb das US-Magazin *JazzTimes* den Ton des Trompeters als "klagend und sparsam" und betonte gleichzeitig, dass "wie bei allen guten Bandleadern der Fokus auf dem Zusammenspiel seiner Musiker liegt. Der Kontrast zwischen seiner Zurückhaltung und der Energie um ihn herum macht die treibende Spannung des Albums aus."

Im Laufe der Jahre hat Eick seine Herangehensweise an beiden Fronten, als Solist und Ensembleleiter, fokussiert und verstärkt. Er entwickelt Konzepte für die Band, die an die Bedürfnisse des jeweiligen Projekts angepasst sind und laut *The Guardian* "ein filmisches Interesse am musikalischen Geschichtenerzählen" innehaben.

*Skala* (aufgenommen 2009 und 2010) führte beispielsweise das Format mit zwei Schlagzeugern ein, das in letzter Zeit ein Markenzeichen vieler von Eicks Werken ist. *Midwest* (2014), eine Meditation über die Reise der norwegischen Musik nach Nordamerika, brachte die Violine in den Ensembleklang ein, zusammen mit Farben und Texturen aus der Volksmusik. *Ravensburg* (2017) lenkte den Blick auf Eicks eigene Biografie und betonte liebevoll seine norwegischen und süddeutschen Familienwurzeln. Die gesamte Gruppe, die auf *Ravensburg* zu hören war, kehrt für *When we leave* zurück, ergänzt durch Stian Carstensens Pedal-Steel-Gitarre – zuletzt im Eick-Kontext auf *The Door* zu hören – und die Geschichte nimmt ihren Lauf.

Mathias Eick sieht *When we leave* als "eine natürliche Fortsetzung von *Ravensburg*, fast ein *Ravensburg 2. Mehr von allem.*" Wo der Vorgänger Porträts von Freunden und Familie zeichnete und persönliche Interaktionen skizzierte, folgt das neue Album seinen Protagonisten durch ein turbulentes Jahr. Aus der Gegenüberstellung von Titeln und musikalischer Atmosphäre lässt sich auch ein Narrativ ableiten: "Die Songs und Titel auf *When we leave* spielen aufeinander an, lassen sich voneinander inspirieren."

In der Zwischenzeit gewinnt die Eick-Band weiter an Selbstvertrauen und Bandbreite. Der Geiger Håkon Aase, der zunehmend als einer der herausragenden Improvisatoren seiner Generation anerkannt wird (zu seinen ECM-Auftritten gehören auch zwei Alben mit Thomas

Strønens Time Is A Blind Guide-Ensemble), ergänzt die Soli des Bandleaders mit Linien, die sowohl auf Folk-Traditionen als auch auf den Jazz zurückgreifen. Geheimnisvoll ist auch die Art und Weise, wie sich die Geige in das zarte Anschwellen von Stian Carstensens Pedal-Steel lehnt. Eick: "Stians Harmoniet Teppich verleiht dem Ganzen eine gewisse Tiefe – und die Kombination mit der Geige erzeugt einen besonderen Klang. Ich bin immer auf der Suche nach Sounds, die einzigartig sind und aus der Zeit herausstechen."

Der kraftvolle Schlagzeuger Torstein Lofthus hat in Kontexten von Pop bis Free Jazz (einschließlich Sessions mit dem US-Saxophonisten Sonny Simmons) gespielt und ist auch für seine Beiträge zur entdeckungsfreudigen Rockgruppe Elephant9 bekannt. Als *Ravensburg* veröffentlicht wurde, begründete Eick seine Entscheidung, einen zweiten Schlagzeuger einzusetzen: "Ich wollte das Schlagzeugspiel nicht größer, sondern eher dreidimensionaler machen. Was sich im Bereich des Rhythmus abspielt, ist sehr ähnlich zu dem, was zwischen Håkon und mir passiert, wo eine ähnliche Idee von Beschattung und Call and Response stattfindet." Co-Schlagzeuger Helge Andreas Norbakken geht auf die Texturen der Musik ein, bereichert den Rhythmus mit Kreativität und Detail und präsentiert dabei einen befreiten Umgang mit Klängen – in dieser Form ist der Schlagzeuger auch auf anderen ECM-Aufnahmen zu hören, darunter das Jon Balke/Amina Alaoui-Projekt *Siwan*, mit dem Perkussionsensemble Batagraf, auf Jon Hassells *Last Night The Moon...* sowie Mathias Eicks *Midwest*.

Andreas Ulvo, ein bestechend lyrischer Pianist, der von der klassischen Musik inspiriert ist, stellt in seinen eigenen Projekten Satie und Rodrigo dem freien Spiel gegenüber und arbeitet mit einer breiten Palette von Idiomen. In jüngster Zeit arbeitet er mit der Schweizer Harfenistin Giovana Pessi an einem neuen Projekt: eine ECM-Veröffentlichung ist in Vorbereitung. Parallel zu seinen musikalischen Aktivitäten ist er auch als Fotograf tätig und hat unter anderem Bilder zu den Alben von Dans les arbres und Giovanna Pessi/Susanna Wallumrød beigetragen.

Der besondere Groove des Bassisten Audun Erlien, der durch jahrelanges Spielen von Soul- und Funkmusik geprägt ist, gehört seit *The Door* zum Sound der Eick Band. Erlien ist auch mit Nils Petter Molvaer auf *Solid Ether* zu hören.

Mathias Eick wurde 1979 in Norwegen in eine musikalische Familie hineingeboren und begann im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspiel, ein Jahr später kam die Trompete hinzu. Als Multiinstrumentalist spielt er auch Vibraphon, Kontrabass, Gitarre und Keyboards, obwohl die Trompete immer "das Instrument war, das mir am meisten am Herzen lag", wie er einmal ausdrückte. Er wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem "International Jazz Talent" Preis der International Jazz Festival Organization, dem Statoil-Stipendium und dem DNB-Preis.

*When we leave* wurde im August 2020 im Osloer Rainbow Studio aufgenommen und von Manfred Eicher produziert. Eick-Band spielt Musik von dem Album auf Konzerten bei Nasjonal Jazzscene Victoria, Oslo (17. Sep.), Collage Festival, Kopenhagen (2. Okt.), Jazzfest, Brno, Tschechische Republik (1. Nov.), und Schloß Elmau, Krün, Deutschland (20. Nov).